

Allgemeine Aufgaben und Ziele des Mathematikunterrichts

H: Bigalke:¹

1. Förderung des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens
 2. Förderung des logischen Denkens
 3. Förderung der Bereitschaft und Fähigkeit zum Argumentieren, Kritisieren und Urteilen
 4. Förderung geistiger Initiative, Phantasie und Kreativität
 5. Förderung des Anschauungsvermögens
 6. Förderung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit
 7. Förderung der Fähigkeit, Mathematik anwenden zu können.
-

H. Winter:

Mensch	Mathematik	allgemeines Lernziel	
		der Schule	des Mathematikunterrichts
als schöpferisches, erfindendes, spielendes Wesen	als schöpferische Wissenschaft	Entfaltung schöpferischer Kräfte	heuristische Strategien lernen
als nachdenkendes, nach Gründen, Einsicht suchendes Wesen	als beweisende, deduzierende Wissenschaft	Förderung des rationalen Denkens	Beweisen lernen
als gestaltendes, wirtschaftendes, Technik nutzendes Wesen	als anwendbare Wissenschaft	Förderung des Verständnisses für Wirklichkeit und ihre Nutzung	Mathematisieren lernen
als sprechendes Wesen	als formale Wissenschaft	Förderung der Sprachfähigkeit	Formalisieren lernen, Fertigkeiten lernen

1. Der Mathematikunterricht soll dem Schüler Möglichkeiten geben, schöpferisch tätig zu sein.
 2. Der Mathematikunterricht soll dem Schüler Möglichkeiten geben, rationale Argumentation zu üben.
 3. Der Mathematikunterricht soll dem Schüler Möglichkeiten geben, die praktische Nutzbarkeit der Mathematik zu erfahren.
 4. Der Mathematikunterricht soll dem Schüler Möglichkeiten geben, formale Fertigkeiten zu erwerben.
-

¹ Quelle: Wittmann - Grundfragen des Mathematikunterrichts, S. 47 ff